

> VORAUSSETZUNGEN

Neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Einschreibung wird für den Zugang zum Studium der Abschluss eines zugehörigen Bachelorstudiums benötigt. Für den Studiengang **MEd HRSGe** handelt es sich hierbei um den Abschluss **Bachelor für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (Bachelor HRSGe)**.

Darüber hinaus kann auch das abgeschlossene Bachelorstudium einer anderen Hochschule als Qualifikation gelten, sofern es in Bezug auf die Studieninhalte und lehramtsspezifischen Vorgaben dem Studium Bachelor HRSGe entspricht.

Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen können der entsprechenden Zugangsordnung entnommen werden.

> BEWERBUNG

Beginn: zum Winter- und Sommersemester

Informationen zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite des Studierendensekretariats unter:

 www.uni-muenster.de/studium/bewerbung

> KONTAKT

Fachbereich 13 Biologie
Schlossplatz 4
D-48149 Münster

 biolehramt@uni-muenster.de

Aktuelle Informationen zu den Studiengängen des Fachbereichs Biologie finden Sie unter:

 www.uni-muenster.de/Biologie/Studium

Fachschaftsvertretung

Kontaktieren Sie unsere Studierenden, um hilfreiche Tipps und Erfahrungsberichte aus studentischer Sicht zu erhalten:

 fsbio@uni-muenster.de

 www.uni-muenster.de/FSBiologie



Fotos: WWU/Zentrum für Didaktik der Biologie

Master of Education

für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)

BIOLOGIE

› DAS STUDIUM

Das Master of Education-Studium umfasst zwei Jahre, ist in einzelne Module aufgeteilt und schließt mit einer eigenständig verfassten Masterarbeit ab. Der Abschluss des Studiums qualifiziert für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes mit dem entsprechenden Schulformschwerpunkt.

Ziel des Studiums ist es, Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so zu vermitteln, dass die beruflichen Kompetenzen, welche für ein Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen nötig sind, erlangt werden.

› DAS FACH BIOLOGIE

Das Fach Biologie im Studiengang Master of Education für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen vertieft fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen aus dem grundständigen Bachelor-Studium und bereitet auf die Anforderungen in der Berufswelt vor.

› DER STUDIENVERLAUF IM FACH BIOLOGIE

Zu Beginn des Studiums werden mit dem Modul **Biologiedidaktik II** fachdidaktische Vorkenntnisse aus dem Bachelorstudium erweitert. Angelehnt an die Kernlehrpläne steht hierbei die kontextbasierte Vermittlung biologischer Themen im Vordergrund. Darüber hinaus bilden moderne Ansätze zur Aneignung von Fachwissen unter Berücksichtigung von Schülervorstellungen einen weiteren Schwerpunkt dieses Moduls.

Aufbau des Studiengangs

1. Studienjahr	1. FS	M1 Biologiedidaktik II V Biologiedidaktik II V Humanbiologie Ü Humanbiologie im Unterricht Ü Spezielle Themen des Biologieunterrichts I	
	2. FS	Praxissemester	M2 Fortgeschrittenenmodul ÖEB* / ZPG**
2. Studienjahr	3. FS	M2 Fortgeschrittenenmodul ÖEB* / ZPG**	Praxissemester
	4. FS	ggf. Masterarbeit	

FS = Fachsemester
M = Modul
Ü = Übung
V = Vorlesung

* Wahlpflichtangebot aus dem Bereich Ökologie, Evolution und Biodiversität
** Wahlpflichtangebot aus dem Bereich Zellbiologie, Physiologie und Genetik

Das zweite oder dritte Semester des Studiums widmet sich dem **Praxissemester**, bei dem der zentrale Lernort eine entsprechende Praktikumsschule ist. Während des Praxissemesters wird die ausbildungsfachliche Betreuung durch die Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfSL) geleistet. Die Vorbereitung und Begleitung erfolgt in den Seminaren der Biologiedidaktik. Weitere Informationen zum Praxissemester können der Webseite des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL) entnommen werden:

 www.uni-muenster.de/Lehrerbildung

Das **Fortgeschrittenenmodul** wird als Wahlpflichtmodul ebenfalls im zweiten oder dritten Fachsemester angeboten. Durch dieses Modul werden die fachwissenschaftlichen Erkenntnisse des Bachelorstudiums vertieft und erweitert. Innerhalb eines breiten Angebotes verschiedener Themenbereiche von Ökologie, Evolution und Biodiversität bis zu Zellbiologie, Physiologie und Genetik können die Studierenden einen persönlichen Schwerpunkt festlegen.

Um theoretisch erworbenes Wissen durch praktische Anwendung zu vertiefen, beinhaltet jedes Modul auch praktische Übungen, die in engem thematischen Zusammenhang mit den theoretischen Inhalten stehen.

